



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Probststeierhagen (PROBS/BA/01/2011) vom 19.05.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r

Jörg Fister

- zugleich als Protokollführer -

Mitglieder

Frank Arp

Ralf Debus

Axel Hinz

Ernst Jöhnk

Hans Uwe Pries

Jan-Dirk Rehder

von der Verwaltung

Wolfgang Griesbach

Sachkundige/r

Dr. Peter Borckenhagen

(Umweltbeirat)

Horst Diekmann

- WINGA -

Gäste

Margrit Lüneburg

Wolfram Schlauderbach

Rolf Timm

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

22:20 Uhr

Ort, Raum:

24253 Probststeierhagen, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -
Herrenzimmer-

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 02.12.2010
2. Informationen zum Managementplan für das Gebiet "Hager Au" und "Passader See"
3. Ausweisung von Bauland in der Gemeinde
4. Sachstand zur Planung des B-Plans Nr.11 und des städtebaulichen Vertrages
5. Verschiedenes

6. Beschlussfassung der Behandlung der Punkte 7 und 8 in nichtöffentlicher Sitzung

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 02.12.2010

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt, wie auch das Protokoll vom 02.12.10.

TO-Punkt 2: Informationen zum Managementplan für das Gebiet "Hagener Au" und "Passader See"

Dem Ausschuss wird ein Plan vorgelegt, der das Einzugsgebiet des Managementplans für den angegebenen Bereich darstellt. So ein Plan konkretisiert das bestehende Verschlechterungsverbot und zeigt die Grenzen der Gebietsnutzung auf. Unmittelbare rechtliche Verpflichtungen für die privaten Flächeneigentümer und -nutzer ergeben sich nicht bezüglich der Umsetzung der dargestellten Maßnahmen. Es gilt das Maß der Freiwilligkeit.

Ziel des Plans ist es, die vorhandenen Schutzgebiete netzartig zu verbinden. Dabei wird das Augenmerk auf die Verbesserung der Lebensbedingungen bedrohter Arten wie Steinbeißer, Abendsegler, Rauhhaut- und Wasserfledermaus gelegt.

Unter besonderer Beobachtung steht die Unterwasservegetation, kiesige und sandige Brandungsufer und winterliche Rastplätze. Vorgesehen ist der Schutz von Quartierbäumen, die Reduzierung der Nährstoffe, die Durchgängigkeit der Hagener Au und die Einbindung der unmittelbar im Planbereich liegenden landwirtschaftlich genutzter Flächen in den Prämienschutz bzw. Vertragsnaturschutz. Die Mindestgröße beträgt 2 ha und es gilt das Verschlechterungsverbot: Keine intensive Nutzung, keine weitere Entwässerung, kein Grünlandumbruch. Federführend bei der Umsetzung dieser Ziele ist das LLUR in Flintbek.

TO-Punkt 3: Ausweisung von Bauland in der Gemeinde

Dem Ausschuss liegt eine Empfehlung des Gemeindeentwicklungsausschusses vor, ein neues Baugebiet auszuweisen, nachdem alle Grundstücke des B-Plans Nr.10 verkauft worden sind. Der Landschaftsplan aus dem Jahr 1990 sieht eine mögliche Bebauung einer Ackerfläche an der Hofstelle Petersen vor. Die Landschaftsschutzgebietsverordnung greift hier nicht; außerdem liegt Probsteierhagen auf der Siedlungsachse Kiel - Schönberg, so dass prozentuale Einschränkungen bzgl. einer Besiedlung in einem bestimmten Zeitraum nicht gelten. Trotz des demographischen Wandels in unserer Gesellschaft sieht der Ausschuss die Notwendigkeit, ein neues kleines Baugebiet für die Gemeinde vorzuhalten.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Sachstand zur Planung des B-Plans Nr.11 und des städtebaulichen Vertrages

Der Ausschussvorsitzende erläutert kurz den "Stand der Dinge". Der für den Herbst 2010 vorgesehene Offenlegungs- und Aufstellungsbeschluss ist nicht gefasst worden. Der im Januar 2011 fertigzustellende B-Plan ist nicht vorgelegt worden. Im Februar 2011 wurde auf der Gemeinderatssitzung den Vertretern mitgeteilt, dass "Betreiber und Erbauer" das Gebäude zu den Konditionen übernehmen werden. Im März teilte die Bürgermeisterin mit, dass das Projekt so nicht umsetzbar ist. Architekt Diekmann hat das Wort.

Der planende Architekt erklärt, dass Fa. Rahn und auch das ASB aus Kostengründen nicht in das Projekt einsteigen werden. Es wird die Bitte geäußert, das Verfahren fortzuführen und auch umgehend einen rechtskräftigen B-Plan zu beschließen. Wenn umgehend doch noch eine Einigung erfolgen sollte, dann könnte im Herbst 2011 von der Gemeindevertretung ein rechtskräftiger Beschluss gefasst werden.

TO-Punkt 5: Verschiedenes

* Der Gemeinde liegt ein Kurzbericht zur messtechnischen Baumprüfung an der Rotbuche im Schlossgarten Schloss Probststeierhagen vom 09.04.2011 vor. Der Gutachter kommt zum Schluss, dass "Pilzbefall, Ausfluss, Faultaschen und eingewachsene Rinde ... auf eine bestehende Bruchgefahr....." hinweisen. Trotz des Hinweises auf eine "aktuell ... nicht mehr ausreichende ... Verkehrssicherheit" werden Wiederherstellungsmaßnahmen formuliert:

Einkürzen der Krone um mind. 30%
Kronensicherung, Abdecken der Wurzeln

* Der Umbau des Wehrs am Taterlager erfolgt voraussichtlich im Herbst 2011.

* Der GUV Selenter See ist für die Durchlässigkeit der Hagener Au zuständig.

*Die nach dem winterlichen Pflegeschnitt abgelegten Äste sind aus einer Feldeinfahrt zu entfernen.

Es erfolgt eine Unterbrechung von 3 Minuten.

TO-Punkt 6: Beschlussfassung der Behandlung der Punkte 7 und 8 in nichtöffentlicher Sitzung

Es besteht kein Erklärungsbedarf. Die Abstimmung ergibt dieses Ergebnis

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gez. J. Fister
- Ausschussvorsitzender -
- Protokollführer -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -